

## **Qualitätssicherung im Rahmen der strukturierten Behandlungsprogramme (DMP)**

Der Erfolg der strukturierten Behandlungsprogramme ist eng verknüpft mit dem fortwährenden Bestreben aller Beteiligten nach optimaler Nutzung dieser Programme. Die BKK VICTORIA-D.A.S. hat hierbei die Aufgabe, ihren Kunden den Zugang zum Programm zu erleichtern und sie durch das Programm zu begleiten. Diese Aufgabe hat die BKK VICTORIA-D.A.S. sehr ernst genommen, wie die folgenden Ergebnisse zeigen. Auf der Grundlage der Dokumentationsdaten hat die BKK VICTORIA-D.A.S. zahlreiche Kunden schriftlich und telefonisch erinnert, informiert, zur Eigeninitiative motiviert und beraten.

Überwiegend schriftlich wurde an Arzttermine oder empfohlene Schulungstermine erinnert. Informationsbriefe klärten unsere Kunden über Begleit- oder Folgeerkrankungen, deren Risiko sowie Mittel und Wege, sie zu vermeiden, auf. Für medizinische und organisatorische Rückfragen stand und steht auch in Zukunft unseren Kunden unser Informationstelefon zur Verfügung. Hier beantworten hochqualifizierte Kräfte einschließlich der jeweiligen Fachärzte alle Fragen sowohl zur Gesundheit als auch zum organisatorischen Ablauf der strukturierten Behandlungsprogramme. Das Informationstelefon wurde auch von vielen niedergelassenen Ärzten in Anspruch genommen.

Informationsbriefe werden von der BKK VICTORIA-D.A.S. u. a. bei

- Stoffwechsellentgleisungen
- zu hohem Blutdruck und
- auffälligem Fußbefund

für die Indikation Diabetes mellitus Typ 2 verschickt. Im Zeitraum vom 1. März 2003 bis 30. November 2005 wurden 64 Informationsbriefe über diese Folgeerkrankungen an 53 Versicherte gesendet.

Auch die Erinnerungen an die vom behandelnden Arzt empfohlenen Schulungstermine erhalten Erläuterungen und weitergehende Informationen zu der empfohlenen Schulung. Weiterhin sollen sie den Versicherten motivieren, an der Schulung teilzunehmen. Im genannten Zeitraum erhielten 78 Versicherte diese Erinnerung mit Informationen. Um zu verhindern, dass geplante Arztbesuche versäumt werden, verschickt die BKK VICTORIA-D.A.S. einmal pro Quartal Erinnerungen an den Arztbesuch. In dem genannten Zeitraum wurden deswegen 245 Versicherte mit der Diagnose Diabetes mellitus Typ 2 angeschrieben.

Die Patientinnen mit Brustkrebs können jeden Mittwoch Nachmittag einem Facharzt für Gynäkologie spezielle Fragen stellen und seine Meinung zu ihren Problemen erfragen.

Insgesamt sind bei der BKK VICTORIA-D.A.S. 364 Versicherte in das DMP Diabetes mellitus Typ 2 und 16 Versicherte in das DMP Brustkrebs eingeschrieben.